

Bitte bis zum 11.10.2017 an den VzSB schicken/faxen/mailen:
Absender:



Ich nehme an der Mitgliederversammlung

Name, Vorname; Org. / Institution

Telefon

am Samstag, den 14.10.2017, um 10:00 Uhr teil.

PLZ, Ort

Email

Ich komme zum Vortrag von Thomas Schauer

am Samstag, den 14.10.2017 um 12:30 Uhr

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.

Von-Kahr-Str. 2 - 4

80997 München

Deutschland

mitGästen.

Fax: 0049 / (0)89 / 14003-81827

Email: info@vzsb.de

Ort, Datum, Unterschrift



Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Der Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. (VzSB)
lädt herzlich ein zur

**Ordentlichen Mitgliederversammlung 2017
am Samstag, 14. Oktober 2017 um 10.00 Uhr
im Haus des Alpinismus (Festsaal)
Praterinsel 5, München**

(Haltestellen S-Bahn: Rosenheimerplatz oder Isartor; Straßenbahn:
Deutsches Museum oder Mariannenplatz; U-Bahn: Lehel).

Tag es o r d n u n g:

1. Begrüßung und Regularien
2. Tätigkeitsbericht und Aussprache
3. Kassenbericht für 2016
4. Entlastung des Vorstandes
5. Kostenvoranschlag für das Jahr 2017
6. Änderung von §2 u. §4 der Satzung, s. Anlage
7. Anträge und Wünsche der Mitglieder
8. Sonstiges

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ca.
12:30 Uhr hält Dr. Thomas Schauer einen Lichtbil-
dervortrag mit dem Titel:

**„Pflanzen- und Landschaftsbilder der Andenhoch-
lagen (3500 – 5000 m) aus Bolivien, Chile,
Ecuador und Peru“**

Zum Vortrag sind auch Gäste herzlich willkommen.
Für eine kleine Brotzeit im Anschluss an die Mit-
gliederversammlung ist gesorgt. Die Mitglieder tra-
gen den Verein, daher freuen wir uns auf Ihr
Kommen.

Christoph Himmighoffen

1. Vorsitzender im Namen des Vorstandes



Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.



Quitaraju (6040 m) (re.) in den Anden Perus.

Einladung zur Mitgliederversammlung und Vortrag

Samstag 14. Oktober 2017

**Haus des Alpinismus
Praterinsel 5, München**

Einladung zum Vortrag

Der Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. lädt herzlich ein zum Lichtbildervortrag von Dr. Thomas Schauer:

„Pflanzen- und Landschaftsbilder der Andenhochlagen (3500 – 5000m) aus Bolivien, Chile, Ecuador und Peru“

am Samstag, 14. Oktober 2017 um 12:30 Uhr
im Haus des Alpinismus (Festsaal)
Praterinsel 5, München

(Haltestellen S-Bahn: Rosenheimerplatz oder Isartor; Straßenbahn: Deutsches Museum oder Mariannenplatz; U-Bahn: Lehel)

Die Hochlagen der Anden bieten eine vielfältige Flora. Ebenso vielfältig ist die Landschaft. In den niederschlagsreichen Gebirgszügen Perus und Boliviens dominieren die schnee- und eisbedeckten Gipfel. Mit fast 6800 m Höhe ist der Huascarán der höchste Berg Perus. Trotz der eisigen Höhen klettern Polsterpflanzen über 5000 m Höhe. Auch in den Anden herrscht ein deutlicher Gletscherrückgang. Immer wieder gibt es abstürzende Eisbrüche, die darunterliegende Karseen zum Überlaufen bringen und große Flutwellen erzeugen und so die Talagen gefährden.

In Nordchile herrscht ein trockenes, kontinentales Klima: dort erstreckt sich auch die salz- und sandreiche, fast vegetationslose Atacamawüste bis auf etwa 4000 m Höhe und

wird dann von schütterten Steppenrasen abgelöst. Am Aconcagua, höchster Berg des amerikanischen Kontinents mit 6962 m, sowie am Ojos de Salado mit 6893 m, höchster, kaum noch tätiger Vulkan der Erde, beschränken sich Reste von Gletscherfeldern und „Büßereis“ auf die schattseitigen Bergflanken. Eindrucksvoll ist der Blick in den noch heftig rauchenden und nach Schwefel riechenden Schlot des Cotopaxi in Ecuador.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.


Ihr

Christoph Himmighoffen

1. Vorsitzender im Namen des Vorstandes

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.
Von-Kahr-Str. 2 - 4, D-80997 München
Tel.: 0049 / (0)89 / 211224-55
Fax: 0049 / (0)89 / 14003-81827
E-Mail: info@vzsb.de
Webpage: <http://www.vzsb.de>
Geschäftszeiten:
Di., Mi.: 14.00 bis 18.00 Uhr und
Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr



Senecio canescens auf ca. 4400 m.



Bonarea-Gattung auf ca. 4300 m (alle Fotos Dr. Thomas Schauer).